

8. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 12.09.2016

Vorlagen-/Antrags-Nr.

TOP

Beratungsgegenstand

Auf die Frage des Vorsitzenden Eichner erläuterte er, dass es sich bei dem Medienbestand im Medienzentrum nicht um eine Bibliothek handle, die sich an den privaten Endverbraucher richte. Die Online-Bereitstellung von Medien diene der Nutzung in den Schulen – alle Inhalte, die als Lizenzen gekauft würden, stünden aber auch als Verleihstücke (z. B. DVD) im Medienzentrum zur Verfügung. Diese könnten etwa auch an gemeinnützige Einrichtungen (z. B. der freien Jugendhilfe) ausgeliehen werden.

Sein erklärtes Ziel sei es, die elektronische Mediendistribution auch den Lehrkräften näher zu bringen, die noch keine Erfahrungen damit hätten. Er halte diesbezüglich regelmäßig Fortbildungen ab; auch im Kreishaus stelle er das System bei Bedarf in Kleingruppen vor.

4

Mitteilungen und Anfragen

KVD Land machte auf das von Frau Dr. Arndt konzipierte Lesebuch für das 4./5. Schuljahr „Michi und die magische Chanukkia“ aufmerksam, das sich mit der Geschichte der „Gedenkstätte Landjuden an der Sieg“ befasse. Ein entsprechender Rundbrief liegt dieser Niederschrift als Anlage bei.

KAF Schmitz berichtete, dass im Rahmen des Landesprogramms „Kultur und Schule“ 2016/2017 fristgerecht 56 Anträge eingegangen seien; auffällig sei diesmal eine Vielzahl von Projekten mit dem Schwerpunkt Tanz. Für 47 Projekte sei bei der Bezirksregierung Köln eine Zuwendung in Höhe von rund 117.000,- Euro beantragt und vor den Sommerferien bewilligt worden.

KAF Schmitz wies darauf hin, dass die Bewerbungsfrist der achten Ausschreibung des Rheinischen Kunstpreises 2016 am 30. September 2016 ende. Mit Stand vom ... (23.) September 2016 beläuft sich die Zahl der eingegangenen Bewerbungen auf ... (zurzeit 150).

Darüber hinaus befinde sich der Jugendkunstpreis des BBK Bonn, Rhein-Sieg e. V. erfreulicherweise in der Endrunde des Wettbewerbs Kinder zum Olymp! 2015/2016. Ein möglicherweise noch erfreulicheres Endergebnis bleibe abzuwarten.

SKB Müller berichtete, dass Landrat a. d. Kühn im Rahmen seiner RWE-Aufsichtsratsbezüge seinerzeit rund 100.000,- Euro für die Flüchtlingsarbeit der Sportvereine zur Verfügung gestellt habe. Eine von dem Hauptausschuss des Kreissportbundes berufene Jury habe entschieden, 46 Sportvereine mit 44.000,- Euro und vierzehn Städte- und Gemeindegemeinschaften mit 14.000,- Euro zu unterstützen (Ausstattung der Flüchtlinge mit Sportbekleidung, Sportmaterial, Transport zu Spieltournieren, etc.). Damit verblieben noch rund 50.000,- Euro, die von den Sportvereinen beantragt werden könnten.

SKB Müller teilte mit, dass sich die Feierlichkeiten rund um das 50. Jubiläum des Kreissportbundes mit der dritten und letzten Veranstaltung (Gala in der Stadthalle Troisdorf mit 400 Gästen aus dem Bereich Sport, Politik und Wirtschaft) nunmehr zum Ende neigten. Er bedankte sich bei allen Beteiligten für die gelungenen Veranstaltungen.

Ende des öffentlichen Teils

Fraktion soll für z. H. und
zum Weisagen. Leitnerstorf